Vermischtes.

Folgenschwerer Einsturz auf einer Bühne. Im Berliner Metropol-Theater hat sich gestern (Sonntag) bei der Hauptprobe der Novität: „Auf ins Metropol," ein schweres Unglück ereignet: Ein Bühnenpodest brach zusammen, und dreißig Mitwirkende, die auf ihm Aufstellung genommen hatten, stürzten auf die Bühne herab, wobei acht Personen schwer verletzt wurden und eine Anzahl von Mitwirkenden, Damen und Herren, leichtere Verwundungen erlitten; unter diesen letzteren befindet sich Harry Walden, der in dem neuen Stücke debütieren sollte. Im einzelnen wird dem „Tag" zu dem traurigen Vorgang berichtet: Auf der Szene befand sich ein treppenartiger Aufbau, der die Terrassen am Halensee darstellt. Dieser Podest, dessen oberstes Plateau 3½ Meter hoch ist, ruht auf dreizölligen hölzernen Stützen, einer sogenannten „praktikabeln Stellage." Die in der Szene Mitwirkenden standen, etwa 30 an der Zahl, auf dem Plateau und sollten sich nun, die Solisten, darunter Harry Walden, Max Steidl und Fräulein Frid-Frid voran, über den Treppenaufbau auf die Bühne hinabbegeben. In dem Augenblick, als sich der Zug in Bewegung setzte, brach das Gerüst krachend in sich zusammen, und die Mehrzahl der auf dem Plateau befindlichen Damen und Herren stürzte auf die Bühne herab unter und über die Trümmer des Holzwerks. Von den 30 Abgestürzten sind 16 zu Schaden gekommen, 8 davon haben schwere Verletzungen erlitten, und zwar eine Tänzerin einen komplizierten Beinbruch, eine Tänzerin einen Rippenbruch, eine Choristin einen Beinbruch, zwei Statisten Rippenbrüche, zwei Statisten Beinbrüche, eine Statistin schwere innere Verletzungen sowie einen Rippenbruch. Die schwerste Verletzung war die des Statisten Semisch. Er erlitt einen Unterschenkelbruch, bei dem die Knochensplitter durch die Haut drangen und infolge einer Schlagaderverletzung das Blut im Bogen aus der Wunde hervorsprudelte. Der Verwundete mußte sogleich operiert werden. Leichtere Verletzungen trugen sieben Statistinnen davon. Harry Walden zog sich eine Fußverstauchung zu und wurde nach seiner in der Nähe des Theaters belegenen Wohnung gebracht. Er konnte infolge des Unfalls am Abend im Lustspieltheater nicht auftreten. Die polizeilichen Ermittlungen über die Ursache des Unglücks sind unverzüglich aufgenommen worden. Es erfolgte zunächst die Feststellung, daß das hölzerne Gefüge der Stellage zu schwach und infolge von hüpfenden Bewegungen mehrerer Mitwirkenden ins Schwanken geraten war. Die weitere Untersuchung dürfte ergeben, ob der bedauerliche Unfall noch ein gerichtliches Nachspiel haben wird.

Militär-Erkrankung. Das 3. Bataillon des 69. Infanterie-Regiments wird, da zahlreiche Mannschaften an der Ruhr erkrankt sind, am Kaisermanöver nicht teilnehmen.

Jaluzot. Dem „Temps" zufolge soll Jaluzot auf alle seine Rechte als geschäftsführender Direktor des „Printemps" verzichtet haben.

Sportnachrichten.

Barmen, 26. Aug. Der Stand des Meisterturniers auf dem Internationalen Schachtongreß war heute nach der zwölften Runde: + 8½ Janowski (1 Hängepartie), Marshall; + 8 Maroczy; + 7½ Schlechter; + 6½ Berger, Bernstein; + 6 v. Bardeleben (1 Hängepartie); + 5½ Burn, Wolf; + 5 v. Gottschall, Leonhardt; + 4½ Alapin, Mieses, Süchting; + 4 John (1 Hängepartie), Tschigorin (1 Hängepartie).

Aus dem Geschäftsverkehr.

Auf der Weltausstellung Lüttich 1905 wurden die Müllereimaschinen der Maschinenfabrik und Mühlenbauanstalt **G. Luther,** A.-G. in Braunschweig mit dem **Grand Prix** ausgezeichnet. Außerdem erhielt noch die zum Betriebe des eigenen Maschinen-Vorführens dienende 20 PS. Kraftgasmotoranlage einen besonderen **Ehrenpreis.** Wie noch in Erinnerung sein wird, wurde erst vor kurzem auf der Landesausstellung Oldenburg 1905 einer Lutherschen Kraftgasmotoranlage für Braunkohlen-Brikettfeuerung die **goldene Medaille** zuerkannt.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstr. 38), 26. August.

Aufgeboten: Arbeiter Franz Strejcek und Anna Schaaf (Seydlitzstr. 4). Maurer Wilhelm Hartmann und Ida Schubert geb. Bean (Nietleben und Gr. Gosenstr. 17). Bergmann Wilhelm Hoffmann und Berta Marx (Wolferode und Gr. Brunnenstraße 16). Ingenieur Friedrich Schultze und Hedwig Schirrmann (Friedrichstr. 55 und Weidenplan 19).

Eheschließungen: Schlosser Heinrich Rudolph und Anna Vogel (Rich. Wagnerstr. 49 und Cöllnitzerstr. 5). Handarbeiter Paul Große und Hedwig Jäger (Adolfstr. 2). Fabrikarbeiter Johann Kaßner und Emma Berger (Parkstr. 7 und Gr. Brunnenstraße 24).

Geboren: Zimmermann Franz Döntz S., Franz (Weißenburgstr. 19).

Gestorben: Eisendrehers Franz Fritzsche S. Alex, 2 Wch. (Seebenerstr. 39). Arbeiters Karl Holland T. Margarete, 4 M. (Schulberg 17). Schafmeisters Friedrich Thormann Ehefrau, Auguste geb. Thomas, 45 J. (Schäferei Gimritz). Arbeiters August Schotte S. Walter, 2 M. (Blumenthalstr. 23). Ida Seppelow, 22 J. (Gr. Wallstr. 19).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 26. August.

Eheschließungen: Müller Willy Marsch u. Margarete Stelzer (Huttenstr. 1 u. Böllbergerweg 155). Maler Wilhelm Heitmann u. Elisabeth Weidlich (Kl. Brauhausstr. 12 u. Gr. Berlin 5). Maschinenschlosser Ernst Belke u. Anna Bosch (Streiberstr. 21). Arbeiter Alfred Richter u. Berta Sparsam (Thomasiusstr. 34 u. Merseburgerstr. 109). Tapezierer u. Dekorateur Artur Gottert u. Rosa Labus (Leipzig u. Gutjahrstr. 2). Arbeiter Josef Smyrek u. Katharina Michalczak (Schlosserstr. 13 u. Merseburgerstr. 88).

Geboren: Handarbeiter Richard Sondershausen T., Martha (Steinweg 51). Maurer Erdmann Hebel T., Charlotte (Kellnerstraße 13). Kaufmann Max Alexander S., Gustav Rudolf (Landsbergerstr. 58). Mittelschullehrer Hermann Wawerla S., Walter (Ludwigstr. 28). Güterbodenarbeiter Johann Muschala S. Paul (Merseburgerstr. 4). Kaufmann Ernst Rüdiger S. Hans (Bernhardstr. 58). Eisendreher Otto Brüggemann T., Elisabeth (Langestr. 29).

Gestorben: Eisendrehers Max Hohndorf S. Willy, 2 Mon. (Torstr. 15). Schiffer Christian Dilz, 78 J. (Siechenhausstiftung). Bergarbeiter Stanislaus Osieckl, 33 J. (Grube v. d. Heydt). Arbeiters Adolf Tornauer Ehefrau Anna geb. Michaelis, 31 J. (Klinik). Aufsehers Hermann Laute Ehefrau, verw. gew. Rößler, geb. Thürmer, 60 J. (Klinik). Bierfahrers Otto John T. Martha, 5 Mon. (Dieskauerstr. 13). Zimmermanns Karl Schunke Ehefrau Karoline geb. Thieme, 58 J. (Bergmannstrost).

Kirchliche Anzeigen.

Zu St. Moritz: Mittwoch vorm. 10 Uhr Beichte u. hl. Abendmahl, Superintt. Saran.

Wetter-Aussichten

auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

29. August: Teils heiter, teils bedeckt, mäßig warm, meist trocken.

30. August: Heiter bei Wolkenzug, normale Wärme, später strichweise Regen und Wind.

Meteorologische Station zu Halle.

	25. Aug. (9 Uhr 12 Min. ab.)	27. Aug. (7 Uhr 12 Min. mrg.)
Barometer Millimeter	748,0	749,6
Thermometer Celsius	17,9	17,9
Rel. Feuchtigkeit	91 %	81 %
Wind	NO 1	SW 1

Maximum der Temperatur am 26. Aug.: 21,9° C.
Minimum in der Nacht vom 26. zum 27. Aug.: 15,2° C.
Niederschläge am 27. Aug. 7 Uhr morgens: 0,5 mm.

	27. August (9 Uhr 12 Min. ab.)	28. August (7 Uhr 12 Min. mrg.)
Barometer Millimeter	751,9	749,2
Thermometer Celsius	16,6	15,0
Rel. Feuchtigkeit	7 %	7 %
Wind	SW 1	SW 3

Maximum der Temperatur am 27. August: 22,9° C.
Minimum in der Nacht vom 27. zum 28. August: 12,3° C.
Niederschläge am 28. August 7 Uhr morgens: 0,0 mm.

Wasserwärme der Saale, mitgeteilt vom Flora-Bad, 28. Aug.: 20° C.

Kufekes Kinder-mehl
hervorragend bewährt bei Darmkatarrh, Diarrhoe, Brechdurchfall etc.

Ueberall zu haben
Sarg's Kalodont
unentbehrliche Zahn-Crème
erhält die Zähne rein, weiss und gesund.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Buchführung, Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift 2c. lernt man schnell und gründlich bei **Flockenhaus,** jetzt Brüderstraße 11. Einzelunterricht. Stellennachweis.

Französin.
Melle. Jacquier, Jägerplatz 7, pt., erteilt französ. Unterricht.

Offene Stellen.

Männliche.

Offertbriefen,
die auf Chiffre-Inserate eingereicht werden, wolle man
nie Originalzeugnisse
oder andere Wertgegenstände beifügen, da die Expedition dieser Zeitung für den Verbleib derselben keine Verantwortung übernehmen kann, zumal ihr die Aufraggeber der Chiffre-Inserate in der Regel unbekannt sind.

Provisionsreisende
sucht eine Niederlage von Brockmannschen Futterkalk. Offerten unter **6466 Q.** an die Exped.

Zuverlässiger
junger Mann mit Branchekenntnis wird zum Antritt möglichst am 1. Oktober d. J. als Lagerist und 2. Buchhalter gesucht. Off. mit Angabe von Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften erbittet **J. C. Tittel,** Mühle Laucha a/U.

Technisches Bureau
sucht zum 1. September Schreiber (ev. Lehrling). Junge Leute mit guter Schrift und Anlage zu technischem Zeichnen u. Rechnen bevorzugt. Selbstgeschr. Offerten mit Gehaltsansprüchen usw. unter **Q. 0385** an die Expedition.

Tücht. geprüfter Heizer
für Lokomobile sofort gesucht. Derselbe muß die vorkommenden Reparaturen mit machen. Gel. Schlosser bevorzugt. Zu melden beim Bauhöfer am Bau am kleinen Damme in Wettin a/S. c

Einen Schmiedegesellen
sucht zum sofortigen Antritt **Reinhold Beuchel,** Schmiedemeister, Droyßig. c

Tücht. Blech- u. Kesselschmiede,
Gasfitmeister, sowie jüngere Arbeitsburschen sucht **Gustav Kamprath,** Kesselschmiede, Neutzere Delitzscherstraße.

Ledigen Knecht
sucht sofort **L. Reuter,** Erdeborn.

Ein Oberschweizer
mit Gehilfen zu 50 Stück Milchkühen (admilchen) wird zum 1. Oktober gesucht auf Rittergut Groß-Kayna bei Frankleben.

Jüngeren Knecht
sucht sofort oder 1. Oktober **Paul Edel,** Alberstedt. c

Einen kräftigen
2. Geschirrführer im Alter von 18—20 Jahren suchen per sofort **Gebr. Kleeberg,** Schkeuditz. c

Für meine Kolonialwaren-
Handlung en gros & en detail suche ich baldigst einen Lehrling, Sohn rechtschaffener Eltern. **Fr. Bergmann,** Inh.: **Eduard Naumann,** Nordhausen.

Weibliche.

Landwirtschafterinnen
und Lernende, sowie besseres weibliches Dienstpersonal jeder Branche für nur gute herrschaftliche Häuser erhalten zu jeder Zeit vorzüglich gute Stellung durch Frau **Marie Wanzlöben,** Stellenvermittlerin, Große Steinstraße 80.

Eine Kochmamsell
zur selbständigen Führung der Wirtschaft wird vom 15. Septbr. bis 1. November d. J. zur Aushilfe gesucht. **G. Schaeffer,** Gasthof zur Post, Oberdorf bei Sangerhausen. c

Köchin,
welche die bürgerliche Küche versteht und Hausarbeiten übernimmt, per 1. Oktober gesucht. Frau Fabrikbesitzer **Engelcke,** Trotharstraße 62.

Ein besseres Mädchen
wird für 2 Personen per 1. Oktober hohem Lohn gesucht. Dasselbe muß gut kochen verstehen und Hausarbeit übernehmen. Zeugnisabschriften bitte unter **Mm. 652** an die Expedition zu senden.

Zum sofortigen Antritt
suche ein junges Mädchen als Stütze und Lernende. Photographie. **Vasel,** Materialwarengeschäft, Cönnern. c

Zum 1. Oktober
bei gutem Lohn für Küche und Hausarbeit ein Mädchen gesucht, welches kochen kann. Frau Dr. **Eggert,** Lindenstraße 45, I.

Ordentl. jüngeres Mädchen
für Küche und häusliche Arbeiten sucht per 1. Oktober Frau **Friedn Titze,** Apotdo, Untere Bahnhofstraße 5.

3 tüchtige Ammen
sucht sofort bei hohe Herrschaften. Frau **Naue,** Vermittlerin, Schkeuditz, Kirchstraße 3. c

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Kaufmann,
25 Jahre alt, erfahren in allen Fächern, sucht, gestützt auf 1a Referenzen, Stellung als Lagermeister oder Reisender in der Kolonialwaren-Branche. Offerten unter **U. 0743** an die Exped.

Verheirateter Mann,
Halbinvalide, sucht kleine Anstellung. Kaution vorhanden. Offerten unter **Vv. 661** an die Expedition.

Weibliche.

Fräulein,
mit der Buchführung vollständig vertraut, sucht Stellung. **Luise Hellwig,** Leipzig, Kochstr. 5, II.

Jüngere Putzarbeiterin
sucht Stellung. **R. Leimbach,** Greppin (Bitterfeld). c

Gutswirtschafterin,
erfahren und tüchtig in ihrem Beruf, sucht für sofort Stellung zur selbständigen Leitung. Off. unter **U. 2536** an die Exped.

Ein älteres Mädchen
sucht selbständige Stelle bei einzelner Dame oder Herrn. Zu erfragen **Hermannstr. 27, part.**

Junges Mädchen
mit guten Zeugnissen sucht Stellung als Stubenmädchen. Offerten unter **Ss. 658** an die Exp.

Vermietungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Gangbare Bäckerei
in Halle ist umständehalber 1. Oktober d. J. zu verpachten. Offerten unter **T. 2535** an die Exp.

Bäckerei zu verpachten
in größerem Orte bei Halle. Offerten unter **Dd. 644** an die Expedition.

Wohnungen.

Merseburgerstraße 98,
Herrschaftliche Parterre-Wohnung, 700 Mark, zum 1. Oktober.

Herderstraße 4,
III. Etage, ein schönes großes Zimmer an einzelne Dame zum 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Herrschaftliche Wohnung,
900 Mark, 9 Wohn- resp. Schlafräume in der Etage, mit reichl. Zubehör, verkaufsgeschäftsbar zum 1. Oktober oder später zu vermieten. **Zinksgartenstr. 1, I.**

An ruhige Leute
ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete, sehr schön gelegene, sonnige, herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Mädchenkammer, Speisekammer, Badezimmer, Innentoilett, per 1. Okt. zu vermieten. Näheres Große Brauhausstraße 17 im Druckerei-Kontor.

Zum 1. Oktober
freundliche Parterrewohnung mit anschließender Niederlage, auch als Werkstelle passend, zu vermieten. Näheres unt **V. 2537** an die Expedition.

Möblierte Wohnungen, Schlafstellen.
Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Zimmer aufgenommen.

A. Schiff, Brüderstr. 11, III, a. Markt.

Mietgesuche

Möblierte Wohnungen.

Suche zum 1. September
gut möblierte, abgeschlossene Wohnung, bestehend aus Schlafkabinett, geräumigem Herrenzimmer (mit gr. Schreibtisch), hellem Bureau-Raum. Offerten mit Preisangabe erbeten unter **P. 0384** an die Expedition.

Geldverkehr.

40,000 Mark
1. Hypothek gesucht. Feuerkasse 68,000 Mark, mündelsicher. Gefl. Offerten unter **R. 2533** an die Expedition.

18,000 Mark
durchaus sichere II. Hypothek zu 4½ bis 5% auf Hotelgrundstück 1. Oktober zu gedeihen. Offerten erbittet Kanzlei-Sekretär **Egner,** Sangerhausen, Hüttenstraße 1.

6—7000 Mark
hinter 50,000 Mark Sparkassengelder vom Selbstdarleher gesucht. Offerten unter **6458 O.** an die Expedition.

4500 Mark
werden noch außerhalb auf 4 Morgen Acker und ein Wohnhaus zu leihen gesucht. Offerten exd. unter **V. 0744** an die Exped.

12,000 Mark
zur zweiten Stelle gesucht. Off. unter **Pp. 655** an die Exp.

Grundstücke.

Zu verkaufen
Dampf- und Wasserkraft in Thür., Lagervorrat, Voll- und Vertikalgatter, Kreissäge, Maschgang, Gutes Absatzgebiet, holzreiche Gegend. Gebäude, Werke gut, 42 Morgen Feld, Wiese, Holz, ringsum liegend. 2 Fischteiche. 3 Pferde, 5 Stück Rindvieh, 6 Schweine. Versichert 50,000 Mk., Anzahl. 10,000 Mk., Forderung 80,000 Mark. Näheres Wilh. Tischer, Kahla a/Saale. c

Beabsichtige
meinen gutgehenden Gasthof, einziger im Orte, bei 6—7000 Mark Anzahlung zu verkaufen, auch passend für Stellmacher, da keiner im Orte. Agenten verbeten. Off. unter **W. 0745** an die Exped.

Mein flottgeh. Landgasthof
mit sehr gutem Umsatz und Gebäuden, alles massiv, ist sofort zu verkaufen. Gef. Offerten unter **6466 Z.** an die Exped. erbeten.

Ein in Merseburg
gut gelegenes Restaurant soll umständehalber für 56,000 Mark bei 6—7000 Mark Anzahlung verkauft werden. Hypotheken geregelt und fest. 4% Zinsen, Mietsvertrag 3200 Mark. Brauereifrei. Näh. kostenlos durch Wilh. Hirschfeld, Merseburg, Hälterstraße 11 a.

Verkäufe.

Nußbaum-Pianinos,
mehrere gebrauchte, Preislage 150 bis 350 Mark, verkaufen unter langjähriger Garantie **Mauerker & Co.,** Saalezeitung-Passage.

Nußbaum-Pianino,
kreuzsaitig, vorzüglich erhalten, verkauft äußerst billig **B. Döll,** Große Ulrichstraße 33.

Kompl. Zimmereinrichtung,
Salon, Wohn- und Speisezimmer, sowie Schlafzimmer sind umständehalber sofort zu verkaufen, auch einzeln. Zimmerweise. **Halberstädterstraße 2, II.**

Ladenschaufeln aller Art.
Rowiegelsäfel. **Gr. Märkerstr. 23.**

Hobelbänke
zu verkaufen **Körnerstr. 8, p.**

Leichter Kutschwagen,
halbverdecker, passend zum Reisewagen, steht zu verkaufen. **Otto Stohe,** Mansfelderstraße 53.

Ein unterhaltener,
einspänniger Fleischerwagen steht billig zu verkaufen. **Carl Seidenfaden,** Fleischermeister, Rohlsdorf a. Unstrut. c

Gebrauchten Handwagen
verkauft Nietleben, Eisledenerstraße 28.

Zwei leichte,
ostpreußische Wagenpferde billig zu verkaufen. Dr. **Riedel,** Bitterfeld. c

Ein Stärken
zu verkaufen. **Zwarg,** Hornburg.

Kaufgesuche.

Getragene Herrenkleider,
Damen- und Kindergarderobe, Schuhwerk, ganze Nachlasse, Betten, Wäsche, Möbel, Musikwerke und Instrumente, Altertümer und sonstige Wertsachen kauft stets **Levoris** zu höchsten Preisen **Renner** Schillerhof 1.

Gebrauchte Hobelbank,
gut erhalten, zu kaufen gesucht von **R. Methfessel,** Heidinugen.

Gebrauchte Oefen,
Kochmaschinen 2c. kauft stets **Rich. Walter,** Mansfelderstraße 55.

Vermischtes.

Ansehnliches,
anständiges, wirtschaftliches Mädchen, 23 Jahre, mit hübscher Ausstattung, später Vermögen, wünscht mit anständigem, ordentlichen Herrn im Alter von 25—30 Jahren Bekanntschaft, behufs Verheiratung, möglichst kleiner Beamter, Witwer mit Kind nicht ausgeschlossen. Werte Offerten, nur ernstgemeinte, möglichst mit Bild, welches sofort zurückgesandt wird, erbitte postlagernd unter **W. B. 502 Frankenhausen** am Kyffhäuser. Größte Verschwiegenheit zugesichert. c

Gastwirt,
27 Jahre, mit größerem, sicheren Einkommen, in geordneten Verhältnissen lebend, sucht die Bekanntschaft eines Fräuleins behufs baldiger Heirat. Etwas Vermögen erwünscht. Strenge reelle Offerten unter **6468 B.** an die Expedition.

Brille verloren,
ges. C. B. Treitze, auf dem Wege Brandenburgerstraße—Delitzscherstraße Sonnabend abend von ½5 bis 6 Uhr. Gegen Belohnung abzugeben Trotharstraße 57 beim Glasermeister **Krische.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050828038/fragment/page=0001

Der am 17. Mai 1905 gegen den Zimmergesellen **Karl Sommer** aus Bitterfeld erlassene Steckbrief ist erledigt. — 6 J. 264/05. 6 M. 22/05. —

Halle a. S., den 22. August 1905.

Der Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Die nach Vorschrift des Ortsstatuts vom 18 Juli/2 August 1893 berichtigte Liste der hiesigen stimmfähigen Bürger liegt vom

1. bis einschließlich 15. September d. Js.

während der Dienststunden im Bureau für Wohlungsangelegenheiten — Große Märkerstraße Nr. 20, zwei Treppen rechts — zur Einsicht aus.

Während dieser Zeit kann jedes Mitglied der Stadtgemeinde gegen die Richtigkeit der Liste bei uns Einspruch erheben. Derselbe ist schriftlich anzubringen oder im obenbezeichneten Bureau zu Protokoll zu geben.

Halle a. S., den 4. August 1905.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Städtische kaufmännische Fortbildungsschule in Halle a. S., Charlottenstraße 15.

1. Das **neue Schulhalbjahr Winterhalbjahr 1905/06)** beginnt **am Dienstag den 10. Oktober.**

2. **Vom Schulleiter, Mittelschulrektor Grothe,** wird an allen Schultagen während der Sprechstunden Auskunft über die Schule erteilt und **Anmeldungen neuer Schüler** werden von demselben schon jetzt **täglich von 10½—11 Uhr im Rektorzimmer Charlottenstraße 15** entgegengenommen. Es empfiehlt sich, die Anmeldungen neuer Schüler **möglichst frühzeitig** zu bewerkstelligen, damit ihre Unterrichtsstunden in diejenige Zeit gelegt werden können, in der die jungen Leute am besten in den verschiedenen Geschäften entbehrlich und abkömmlich sind.

3. Zur Aufnahme gelangen:

a. **Fortbildungsschulpflichtige** (nach dem 31. März 1888 geborene) **Kaufmannslehrlinge.** Die Anmeldung bei der städtischen kaufmännischen Fortbildungsschule befreit von der Verpflichtung, die allgemeine Fortbildungsschule zu besuchen.

b. **Nicht mehr fortbildungsschulpflichtige Kaufmannslehrlinge,** auch solche, die den Berechtigungsschein zum Einjährig-Freiwilligen-Militärdienst erworben haben.

c. **Sämtliche in Drogenhandlungen beschäftigte Lehrlinge.**

d. **Gehilfen und andere junge Kaufleute,** die sich in einem Lehrfache oder mehreren der nachstehend verzeichneten, speziell kaufmännischen, fremdsprachlichen oder technischen Lehrfächer weiterbilden wollen.

e. **Nichtkaufleute,** soweit sie die lehrplanmäßige theoretische kaufmännische Fachbildung, wie sie die Schule übermittelt, erstreben, **oder in der englischen und französischen Sprache und Korrespondenz** und den technischen Unterrichtsgegenständen: **Schnellschönschreiben, Rund- und Zierschrift, Stenographie, Maschinenschreiben** Ausbildung suchen. Es finden also auch junge Leute **ohne Lehrstelle,** die später bei Behörden, beim Militär eintreten wollen, Schreiber usw., die bezeichnete unterrichtliche Ausbildung.

4. **Der Lehrplan** umfaßt folgende Lehrgegenstände: Kaufm. Rechnen, Deutsch, Handelslehre, Handelsbriefwechsel (Korrespondenz) und Kontorübungen, einfache Buchführung, doppelte Buchführung, Handelsgeographie und Warenkunde, Handelsrecht und Prozeßkunde, Wechselpraxis, Englisch und englischer Handelsbriefwechsel (Korrespondenz), Französisch und französischer Handelsbriefwechsel (Korrespondenz), Schnellschönschreiben, Stenographie (Gabelsberger und Stolze-Schrey), Rund-, Zier- und Reklameschrift, Maschinenschreiben, Drogenlehre (Botanik, spezielle Drogenlehre, Chemie).

Die städtische kaufmännische Fortbildungsschule bietet Angehörigen des Handels- und Gewerbestandes Gelegenheit, sich eine den gesteigerten Anforderungen der heutigen Zeit entsprechende Bildung in kaufmännischen und technischen Lehrfächern zu verschaffen.

5. **Die Mindestzahl der Unterrichtsstunden** beträgt wöchentlich **sechs** für die fortbildungsschulpflichtigen Schüler, für alle übrigen wird sie nach Uebereinkunft festgesetzt. Die Höchstzahl der Lehrstunden ist unbeschränkt.

6. **Die Unterrichtszeit** ist für das **Winterhalbjahr auf vormittags von 7—9, bezw. 10 Uhr,** oder **nachmittags von 3—5 oder 6, bezw. bis 7 Uhr,** oder auf **vor- und nachmittags** angesetzt worden, und zwar möglichst an den korrespondierenden Tagen **Montag-Donnerstag,** oder **Dienstag-Freitag,** oder **Mittwoch-Sonnabend.**

7. **Das Schulgeld beträgt halbjährlich für den gesamten Unterricht 15 Mark.**

Nur für den Unterricht im **Maschinenschreiben** sind noch außerdem im ersten Halbjahr (wöchentlich 2 Stunden) = 10 Mark, im zweiten Halbjahr (wöchentlich 2 Stunden) = 5 Mark zu entrichten. Für Nichtschulpflichtige kostet jede sonstige Jahresstunde = 40 Unterrichtsstunden = 5 Mark, falls diese Schüler nicht wenigstens 6 Stunden belegen und 15 Mark zahlen. Das Schulgeld wird **halbjährlich vorausbezahlt.**

8. Gesuche um Schulgeldermäßigung und Freistellen sind an das Kuratorium der Schule zu richten.

Halle a. S., den 15. August 1905.

Das Kuratorium der Fortbildungsschulen. K. Brendel.

Bekanntmachung.

Städtische Handels- und Gewerbeschule für Mädchen im Schulgrundstück Handwerkerschule, Gutjahrstraße.

Der Unterricht im Winterhalbjahr beginnt am 16. Oktober 1905.

I. Abteilung: **Praktische Lehrfächer.**	Schulgeld halbjährl.	Dauer des Kursus	Std. p. Woche
a) Handarbeitskursus:			
Derselbe umfaßt: Nähen, Flicken, Stopfen, Kunststopfen, Namensticken, Zeichnen von Gewebemustern und Buchstaben.	15 Mk.	6-12 Mon.	3×3.
b) Maschinen- und Wäschenäh-Kursus:			
Derselbe umfaßt: Praktische Uebungen im Maschinennähen, Anwendung der Hilfsapparate, Kenntnis der Maschine und ihrer einzelnen Teile, Bemerkungen über etwa vorkommende Unregelmäßigkeiten und Verhüten derselben. Reinigen und Oelen, Zuschneiden, Nähen und Schnittzeichnen aller Wäschegegenstände, sowie 3 Stunden Zeichnen zu Verzierungsmustern auf Grund des Naturzeichnens.	20 Mk.	6-12 Mon.	12.
c) Schneiderkursus:			
Derselbe lehrt das Maßnehmen, Schnittzeichnen, Zuschneiden, Anprobieren, sowie das Nähen, Fertigen und Garnieren aller vorkommenden Kleidungsstücke und Zeichnen von Kleiderbesätzen, Skizzieren von Kleidern 2c.	20 Mk.	6-12 Mon.	13.
d) Putzkursus:			
Derselbe umfaßt das Anfertigen von Rüschen, Schleifen, Häubchen, Fichus 2c., das Garnieren von Hüten und das Modernisieren.	15 Mk.	6-12 Mon.	4.
II. Abteilung: **Kunstgewerbliche Fächer.**			
a) Kursus für Kunsthandarbeiten:			
Gleich- resp. doppelseitige Techniken, Knüpfen, Klöppeln, Spitzennähen, Reticella, Durchbrucharbeiten, Weißstickerei, Schweizer à jour, Rotstickerei mit Spitzenlichen, Anlegearbeit, Nadelmalerei, Goldstickerei, Applikation, Gobelinwirkerei im Handrahmen und auf dem Webstuhl, Brandmalerei, Holzschnitzerei, Lederarbeiten	15 Mk.	6-12 Mon.	12.
b) Kunstgeschichte, Kunstgewerbliches Zeichnen und Malen	15 Mk.	6-12 Mon.	6—9.
c) Aufzeichnen auf Stoffe, Applikationseinrichtung, Stechen der Unterlagen zur Metallstickerei	10 Mk.	6 Mon	3.
III. Abteilung: Handarbeitslehrerinnen-Seminar.			
Theoretische und praktische Erweiterung des methodisch geregelten Handarbeitsunterrichts. Pädagogik, Deutsch, Aufsatz, Rechnen, Zeichnen, Kunstgeschichte. **In dieser Abteilung werden nur im Oktober Schülerinnen aufgenommen.**	50 Mk.	12 Mon.	16.
IV. Abteilung: Handelsschule.			
Einfache und doppelte Buchführung, Handelslehre, Kontorpraxis, Handelsgeographie, Deutsch, Rechnen, französische und englische Korrespondenz, Stenographie, Schreibmaschine, Schönschreiben.	30 Mk.	12 Mon.	22.
Diejenigen Schülerinnen, welche am Maschinenschreiben teilnehmen, haben vierteljährlich 3 Mk. mehr zu bezahlen.			
V. Abteilung: Allgemeinbildende Fächer.			
Deutsch, Literatur, Französisch, Englisch, Rechnen, Gesundheitslehre	15 Mk.	6-12 Mon.	3×2
Das Schulgeld wird vierteljährlich vorausbezahlt. Auf Wunsch können 2—3 Kurse zusammen genommen werden, z. B.: Handarbeit, Maschinennähen, allgemeinbildende Fächer oder Kunsthandarbeit, Schneidern, Putz usw.	30 Mk.	6-12 Mon.	24-30.

Gesuche um Schulgelderlaß oder Schulgeldermäßigung sind bis zum **1. September** an den Schulvorstand zu richten.

Anmeldungen nimmt bis zum 1. September die Vorsteherin Frau **Elise Gehrts-Wildhagen** an den Wochentagen von 10—11 Uhr in der Handwerkerschule entgegen.

Spätere Anmeldungen können nur soweit berücksichtigt werden, als in den eingerichteten Kursen Platz vorhanden ist.

Halle a. S., den 15. August 1905.

Der Schulvorstand der städt. Handels- u. Gewerbeschule für Mädchen. K. Brendel, i. V.

Bekanntmachung.

Michaelisaufnahme an den hiesigen städtischen höheren Lehr-Anstalten.

a. Stadtgymnasium und Vorschule.

Das Winterhalbjahr beginnt **Dienstag den 10. Oktober, vormittags 8 Uhr** mit den Aufnahmeprüfungen für alle Klassen des Gymnasiums und der Vorschule. Die Schüler des Gymnasiums versammeln sich am 10. Oktober, 12 Uhr in der Aula, die Vorschüler am 11. Oktober, 9 Uhr in ihren Klassen, die nach M. 3 der Vorschule neu aufgenommenen Schüler am 11. Oktober, 9 Uhr in der Aula.

Anmeldungen nach dem Gymnasium und der Vorschule werden täglich von 11—12 Uhr im Amtszimmer des Direktors entgegengenommen.

b. Städtische Oberrealschule.

Das Winterhalbjahr beginnt am **10. Oktober, vorm. 8 Uhr** mit der Prüfung der angemeldeten Schüler.

Anmeldungen werden wochentäglich von 11—12 Uhr im Amtszimmer des Direktors entgegengenommen. Impfschein und letztes Zeugnis sind mitzubringen.

c. Städtische höhere Mädchenschule.

Das Winterhalbjahr beginnt **Dienstag den 10. Oktober, vormittags 8 Uhr. Anmeldungen** werden während der Schulzeit täglich von 11—12 und am Montag den 9 Oktober von 11—1 Uhr im Amtszimmer des Direktors der Schule entgegengenommen.

Halle a. S., den 23. August 1905

Der Magistrat.
von Holly.

Baugewerkschule in Halle a. S.

(Abteilung der städtischen Handwerkerschule.)

Die Bauabteilung der städtischen Handwerkerschule besteht aus 2 Klassen, welche den Lehrplan der **4. und 3. Klasse einer Königlichen Baugewerkschule** verfolgen. Nach erfolgreichem Besuch der Oberklasse Berechtigung zum Eintritt in die 2. Klasse einer Vollanstalt. Beginn des Winterhalbjahres am 16. Oktober. Schulgeld 30 Mark für das Halbjahr. Lehrplan und nähere Auskunft durch den Direktor der städtischen Handwerkerschule, Gutjahrstraße.

Halle a. S., den 5. August 1905.

Das Kuratorium der städtischen Handwerkerschule.
Staude.

Maschinenbauschule in Halle a. S.

(Abteilung der städtischen Handwerkerschule.)

Die Maschinenbau-Abteilung der städtischen Handwerkerschule besteht aus 2 Klassen, welche den Lehrplan der 4. und 3. Klasse einer **Königlichen Maschinenbauschule** verfolgen. Nach erfolgreichem Besuch der Oberklasse Berechtigung zum Eintritt in die 2. Klasse einer Vollanstalt. Beginn des Winterhalbjahres am 16. Oktober. Schulgeld 30 Mark für das Halbjahr. Lehrplan und nähere Auskunft durch den Direktor der städtischen Handwerkerschule, Gutjahrstraße.

Halle a. S., den 5. August 1905.

Das Kuratorium der städtischen Handwerkerschule.
Staude.

Die Frankfurter Hypothekenbank i. Frankfurt a. M.

gewährt auf Wohngebäude und Liegenschaften

Hypothekendarlehen

an erster Stelle bis 6/10 des Wertes, sowohl in Form von Annuitätendarlehen als auch in Form von einfach verzinslichen Darlehen. Als Vertreter genannter Bank für **Halle** erbiete ich mich zur Bekanntgabe der Darlehnsbedingungen und zu unentgeltlicher Auskunft.

M. Oberländer, Alte Promenade 6.

Tel. 1149.

Kindergärtnerinnen-Seminar

Halle a. S., Harz 13, gegr. 1878.

Ausbild. 1/2—1 Jahr. Auf Wunsch Pension i. Hause. Empfehl. der Abgehend. in stets reichl vorhand. Stell. Prosp. kostenfrei.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von **eichenen und kiefernen Brückenbalken, Lagerhölzern und Bohlenbelägen** für die **eisernen Ueberbauten** auf der **Teilstrecke Beelitz-Wildpark** soll öffentlich verdungen werden.

Angebote sind mit entsprechender Aufschrift versehen und versiegelt bis spätestens zum Eröffnungstermin am **11. September d. Js. vormittags 10 Uhr** an die unterzeichnete Bauabteilung einzureichen.

Angebotsmuster sind von dieser, soweit der Vorrat reicht, gegen porto- und bestellgeldfreie Einsendung von 1.00 M zu beziehen.

Aufschlagsfrist: 4 Wochen.

Potsdam, Alte Luisenstraße 33, den 26. August 1905

Königliche Eisenbahn-Bauabteilung.

Schützenhaus-Verpachtung.

Infolge Ablaufs der Pachtperiode ist unser Schützenhaus nebst Tanzsaal vom 1. April 1906 auf weitere sechs Jahre zu verpachten und haben wir hierzu Termin auf

Dienstag den 12. September, nachmittags 2 Uhr,

im Schützenhause hierselbst anberaumt, zu welchem Reflektanten eingeladen werden.

Die näheren Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht, können auch vorher gegen Einsendung von Mk. 1.00 bezogen werden.

Wittenberge a. S.

Der Vorstand der Schützengilde.
H. Kehling,
Major und Vorsitzender.

Hocheinträgl. Hofbesitz!

im Hannov., wertv. an Stadt u. Bahn bequem belegen, **360** Morgen groß, soll erbteilungsh. mit voller Ernte u. d. wertv. Inv., 10 Pferde, 60 Kühe 2c., Milcherträg. ca. **30,000** M, selten günstig für **165,000** M mit 1/3 Anz. verkauft werden. Ausk. ert. **Ehrich, Hamburg,** Hermannstraße 8.

Ballenstedt.

Wohnhaus,

nahe d. Schlosse, m. gr. Garten f. 15,500 M

sofort zu verkaufen.

Auskunft erteilt

Th. Sabatzky, Magdeburg, Bismarckstraße 33.

Durch den Tod meines Mannes sehe ich mich veranlaßt, meine in Haisch bei Fichtenberg (Elbe) belegene

Gastwirtschaft

m. kl. neu park. Tanzsaal, dazu gehör. ca. 3 Morg. gr. Obst- u. Weingarten, ca. 7 Morg. Acker, sowie sämtl. Inv. zu verkauf. Kaufpreis 20,000 Mk. bei 10,000 Mk. Anz. In nächster Nähe der Elbe gel., auch für Schiffer geeignet.

Bertha Schöne.

Ein feines

Kolonialwaren-Engros-Geschäft

mit Kaffeerösterei im Großbetriebe in einer **Garnisonstadt der Provinz Sachsen,** Gelegenheitserwerb für bemittelte junge Kaufleute, ist verkäuflich und nach Uebereinkunft zu übernehmen. Anfragen unter **Z. K. 9320** befördern **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Magdeburg.

Zu einer kleinen Stadt Thüringens ist ein altes **Kolonialwaren-Geschäft** mit guten Nebenbranchen krankheitshalber mit Grundstück **zu verkaufen.** Erforderlich 10.000 M. Offerten unter **J. 7248** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr. 20, I,** erbeten.

Sichere Existenz.

Behufs Errichtung eines Geschäftes in Erfurt zwecks Barzellierung von Gütern in Thüringen wird von tüchtigem Fachmann **Sozius** mit 20.000 Mark gesucht. Kapital sicher. Verdienst hoch. Off. u. **6470 D.** an die Exp. d. Ztg.

Suche auf mein neuerb. antwerzinsl. Grundstück eine **2. Hypothek von**

10—12,000 Mark

hinter Bankgeld. Agenten verbeten. Offerten unter **B. 1. 2162** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Leipzigerstr. 33, I

für Bureau- od. Wohnzwecke zu verm. 1. 10. Pr. 630 Mk. Näh II. Et.

Rudolf Haymstraße 33

1 herrschaftl. modern ausgestattete **Wohnung,** best. aus 4 heizb. Z., Küche m. Speisek., Bad, Innenkl. m. Wasserin., Gas, Verzehr. Gasbenutzung u. reichl. Zub. p. 1. Januar oder früher zu vermieten.

Geiststraße 70

2. Etage, 3 Stub., 4 Kam., Küche und Zub., für 550 M 1. Okt. zu **vermieten.**

Magdeburgerstr. 10, Bahnnähe,

1. herrschaftl. Etage, 5 Zimmer, Küche, Speisekam., Bad, Innenklosett, Loggia, Koch-, Leuchtgas, zum 1. Oktober zu vermieten.

ff. 3-ev. Kb. a. 2 Hrn. sof. Magdeburgerstr. 6.

Wohnungs-Gesuch.

Schöne Wohnung zum 1 April 06. 5—600 Mk., **gesucht.** Offerten unter **Tt. 659** an die Expedition.

Passende Nebenbeschäftigung

f. e. pens. Beamten. E. federgew. Herr, welcher nach **Verhandlg. dringlichst** Berichte **anfert.** kann, wird z. Zeitweil. Verw. a. Entsch. ges. Gef. Off. **L. 7260** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstraße 20, I.**

Für 1. Oktober solider, fleißiger,

jüngerer Verkäufer,

sowie für 1. Okt. oder 1. April 1906

Volontär oder Lehrling

gesucht. Offerten gefl. schriftlich. **Ludwig Dietze,** Deltitsch, Kolonial- u. Seilerwaren.

Kontorist

mit besten Zeugnissen, in ungekündigter Stellung, sucht per 1. Oktober cr. oder 1. Januar d. J. **Stellung in Sämerei-Geschäft.** Off sub **6442 U.** an die Exped. erb.

Suche zum Antritt Mitte September oder später einen **tüchtigen, im Hufbeschlag geübten**

Schmiedegesellen

bei hoh. Lohn u dauernder Stellung. Für solche, die selbständig werden wollen, ist Gelegenheit sich anzukaufen. **Gustav Flemming,** Schmiedemstr., Theißen bei Zeitz.

Verwalter

sucht per 1. Oktober cr. Stellung auf größerem Rübengut in der Provinz Sachsen als alleiniger Beamter unter direkter Aufsicht des Besitzers. Gefl. Off. unter **6471 E.** an die Exped.

Ich suche für meine Seifen- u. Parfümeriefabrik, sowie für meine Schokoladen- u. Zuckerwaren-Fabrik einen tüchtigen, umsichtigen, jungen Kaufmann, der möglichst im Detailgeschäft gelernt hat, **für Kontor mit späterer Aussicht für die Reise zu engagieren.** Bewerber, die gewandt im Verkehr sind, Verkaufstalent besitzen und wirklich befähigt sind, **später einen Reisebezirk** zu übernehmen, wollen Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften mit genauen Jahreszahlen, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche unter dem Vermerk „für Posten C. R." einsenden an

C. H. Gehmig-Weidlich in Zeitz.

Lehrling mit guter Schulbildung 1. 10. für **Kolonialw.- und Landesprodukten-Engros-Geschäft gesucht.** Offerten erbeten unter **S. 2534** an die Exped.

Durch die

Arbeitsnachweisstelle

des Vereins für Volkswohl für weibliche Arbeiter u. Dienstboten, Halle a. S., Salzgrafenstraße 2 (Haus Leseballe), am Hallmarkt,

finden Stellung zum 1. Oktober:

1 Kindergärtnerin, mehrere Kindermädchen, mehrere Köchinnen, Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit, 1 Zimmermädchen, 1 Küchenmädchen für Hotel (Lohn 80 Tlr. und 60 bis 70 Tlr.), mehrere perfekte Stubenmädchen, ordentliche Aufwartungen;

suchen Stellung: Stütze oder Wirtschafterin zu älterer Herrschaft, Dienstmädchen, Aufwartungen, Wasch- und Scheuerfrauen, Arbeitsfrauen.

Perfekte

Verkäuferin

für Fleischerei u. ff. Aufschnittgeschäft, die etwas im Haushalt behilflich ist, **sofort** gesucht.

A. Krebs, Fleischermstr.,
L.-Lindenau, Merseburger Str. 97.

Stellen suchen: Wirtschaft. f. einz. Herr, junge Witwe a. Pflege u. Führ. d. Wirtsch. b. alt. Dame od. Ehepaar, alt. Mädchen, im Kochen, Waschen u. all. Hausarb. erf., mit 11 jähr. Zeu., 22 jähr. Mädchen mit 7 jähr. Zeu., Hausmädch., junge Mädchen o. L. dch. **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breitestraße 31.

Aelt. Mädchen, das bürgerl. kochen kann, 4 jähr. Zeugn., jung. beff. Mädch. suchen 1. 10. Stell. d. Fr. **Laura Halt,** Stellenvermittlerin, Mannschaftsstr. 7, I.

Suche zum 1. September ein älteres, zuverlässiges **Mädchen oder Fräulein** zu 2 Kindern.

Frau Fritz Weiland,
Liebenwerda.

Suche zum 15. Sept. oder 1. Okt. **ordentl. Mädchen, das selbständig kochen** kann und Hausarbeit mit übernimmt. Zeugn. und Gehaltsansprüche zu senden an **Frau Oberstleutnant von Herwarth, Altenburg, S.-A.**

Jung. Mädchen a. achtb. Fam., w. Schneidern u. doppe. Bucht. gelernt hat, **sucht Stellung** in anständ. Hause als Stütze, wo sie event. im Geschäft tätig sein kann. Off. erb. unter **Qq. 656** an die Expedition.

Einfache Stütze, die kochen kann, im Nähen und häuslichen Arbeiten erfahren ist, 1 Okt. für **Halle gesucht.** Mädchen wird gehalten. Offerten mit Zeugnis-Abschriften und Gehaltsansprüchen unter **K. 1. 2160** an **Rud. Mosse, Brüderstraße 4.**

Tüchtige Former, Kernmacher, Gußputzer und Feuerschmiede

für sofort gesucht.

Braunschweigische Maschinenbau-Anstalt,
Braunschweig.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050828038/fragment/page=0002